

Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss

Sitzung am 04.07.2016

Ausscheiden von Kreisrat Ernst Dreiseitel aus dem Kreistag und Nachrücken von Herrn Ulrich Bußler sowie Änderungen in der Besetzung der Gremien		
verantwortlich: Kreistagsgeschäftsstelle		Drucksache 2016-61-VSKA04.07.
		keine Anlage
		20.06.2016
<u>Vorberatung:</u>	04.07.2016	Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss
<u>Beschlussfassung:</u>	18.07.2016	Kreistag

Beschlussempfehlung des Ausschusses an den Kreistag:

1. Es wird festgestellt, dass die Voraussetzungen für das Ausscheiden von Kreisrat Ernst Dreiseitel gem. § 12 Landkreisordnung vorliegen.
2. Es wird festgestellt, dass Herr Marco Wagner ausgeschlossen ist um nachzurücken, da er sein Amt bei der AfD niedergelegt hat und er aus beruflichen Gründen nicht die gebotene Sorgfalt für die Ausübung des Amtes aufbringen kann. Hierbei liegt ein Hinderungsgrund nach § 12 Landkreisordnung vor. Herr Wagner hat somit einen wichtigen Grund für die Ablehnung des Kreistagsmandats.
3. Es wird festgestellt, dass dem Nachrücken von Herrn Ulrich Bußler keine Hinderungsgründe nach § 24 Landkreisordnung entgegenstehen.
4. Der Umwelt- und Verkehrsausschuss wird entsprechend der dargestellten Änderung neu gebildet.
5. Der Landrat als Vertreter des Landkreises wird angewiesen in den Gesellschafterversammlungen Herrn Ulrich Bußler
 - als ordentliches Mitglied des Aufsichtsrates der Rems-Murr-Kliniken gGmbH,
 - als stellvertretendes Mitglied des Aufsichtsrates der Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH zu bestellen.

1. Ausscheiden von Kreisrat Ernst Dreiseitel

Kreisrat Ernst Dreiseitel hat mitgeteilt, dass er sein Ehrenamt aus familiären Gründen aufgeben muss. In der Landkreisordnung sind in § 12 Abs. 1 Ziffer 1 – 8 beispielhaft Gründe aufgeführt, die ein Ausscheiden aus dem Kreistag rechtfertigen. Demnach kann ausscheiden,

wer durch die Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit im Kreistag in der Fürsorge für die Familie erheblich behindert wird. Der Kreistag hat dies förmlich festzustellen.

2. Ablehnung des Mandats durch Herrn Marco Wagner

Nächster Ersatzbewerber für Herrn Dreiseitel auf dem Wahlvorschlag der AfD im Wahlkreis III Schorndorf mit Winterbach ist entsprechend dem vom Kreiswahlausschuss festgestellten Ergebnis der Kreistagswahl 2014. Herr Marco Wagner hat erklärt, dass er das Kreistagsmandat nicht annehmen kann, da er das Amt aufgrund beruflicher Verpflichtungen nicht mit der gebotenen Sorgfalt ausüben könne. Außerdem sei er aus der AfD ausgetreten. Die Voraussetzungen für die Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit gemäß § 12 Abs. 1 LKrO liegen somit vor. Der Kreistag hat hierüber gemäß § 12 Abs. 2 LKrO zu entscheiden.

3. Nachrücker von Herrn Ulrich Bußler

Nächster Ersatzbewerber nach Herrn Wagner auf dem Wahlvorschlag der AfD im Wahlkreis III Schorndorf mit Winterbach ist Herr Ulrich Bußler, August-Lämmle-Weg 7, Schorndorf. Herr Bußler hat erklärt, dass er bereit ist, das Kreistagsmandat anzunehmen. Hinderungsgründe nach § 24 der Landkreisordnung liegen nicht vor.

4. Änderungen in der Besetzung des Umwelt- und Verkehrsausschuss

Die Fraktion der AfD hat die nachstehenden Änderungen in der Besetzung des Umwelt- und Verkehrsausschuss vorgeschlagen. Herr Bußler soll nach Nachfolger von Herrn Dreiseitel, stellvertretendes Mitglied im Umwelt- und Verkehrsausschuss werden.

	<u>Neu:</u>	<u>Bisher:</u>
<u>Umwelt- und Verkehrsausschuss</u>		
AfD		
stellvertretendes Mitglied:	Bußler, Ulrich	Dreiseitel, Ernst

5. Aufsichtsräte der Rems-Murr-Kliniken gGmbH und der Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH

Der Landrat als Vertreter des Landkreises wird angewiesen in den Gesellschafterversammlungen Herrn Ulrich Bußler als ordentliches Mitglied des Aufsichtsrates der Rems-Murr-Kliniken gGmbH sowie als stellvertretendes Mitglied des Aufsichtsrates der Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH zu bestellen.

6. Wahlverfahren

Die Gremienbesetzung soll im Wege der Einigung erfolgen. Voraussetzung hierfür ist, dass kein Kreistagsmitglied widerspricht. Die Einigung kann „en bloc“ für alle Wahlen erfolgen.

gez.

Dr. Richard Sigel